

Masterstudiengang: M.Mus „Künstlerische Musikproduktion“					
Modul 1.1: „Musikproduktion I – Schwerpunkt Klassische akustische Musikproduktion“					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 1.1	390 h	13 CP	1. Sem.	jedes zweite Semester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen: 1</b> a) Projektarbeit im Schwerpunkt Klassische Akustische Musikproduktion [11 CP] b) Projekt- und Produktionsbetreuung und Kolloquium [2 CP]	Kontaktzeit (15 W/S)	Selbststudium (15 W/S)	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)	
		a) – b) 1 S x 2 h / W = 30 h	a) 1 S x 13 h / W = 195 h b) 1 S x 2 h / W = 30 h	a) 1 S x 20 h / W = 140 h b) –	
		$\Sigma$ : 30 h	$\Sigma$ : 225 h	$\Sigma$ : 140 h	
Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma$ : 30 h + 225 h + 140 h = 395 h $\approx 390 = 13 \text{ CP}$					
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> a) Die Studierenden vertiefen im ersten Studiensemester ihre Kompetenz, Klangästhetiken im Bereich der Kammermusik- und Orchesterproduktion und weiterer Produktionsfelder der klassischen akustischen Musikproduktion zu analysieren und in eigenen Klangbildern zu realisieren. Sie sind in der Lage, Aufnahmen unter der Maßgabe einer stimmigen Balance, angemessener Räumlichkeit und eines natürlichen Frequenzganges zu erstellen. Die/der Studierende ist sicher in der Anwendung der üblichen Mikrofonanordnungen und Aufnahmeverfahren, der in der Hochschule vorhandenen Studiotechnik und in mindestens einem der gängigen Schnittsysteme. Die/der Studierende verfügt über musikalisches Urteilsvermögen und ist in der Lage, mit den Musikern während der Produktion als kompetenter Partner intensiv und zielgerichtet zu kommunizieren. Die/der Studierende kann Live-Mitschnitte und Produktionen unter professionellen Gesichtspunkten planen und das benötigte Equipment und das Zeitmanagement realistisch einschätzen. b) Wesentliches Lernergebnis des Kolloquiums und der Projekt- und Produktionsbetreuung ist es, die Anregungen und Kritik anderer in die eigene Zielsetzung mit einzubeziehen sowie gegebenenfalls alternative Methoden der Musikproduktion zu diskutieren.				
3	<b>Inhalte:</b> a) Die Studierenden akquirieren, planen und realisieren Produktionen und Live-Mitschnitte in den Kern- sowie Grenzbereichen der klassischen akustischen Musikproduktion im Stereoformat und den Surroundformaten: Kammermusik, Chor- und Orchestermusik sowie Oper sind ebenso Bestandteil des Studiums wie zeitgenössische Formen. Die Unterschiede zwischen der Mischung eines Live-Mitschnitts (Tonträger oder Sendung) und einer Studioproduktion werden verdeutlicht. Während der Produktionen steht die musikalische Aufnahmeleitung sowie die klangliche und technische Umsetzung im Mittelpunkt. Ein wichtiger Themenkomplex ist auch die Teamleitung in Form der Koordination der Mitarbeit anderer Studierender. In der Nachbearbeitung werden die Produktionen durch aufwändiges Editing und Abmischtechniken zu einem professionellen Ergebnis geführt. b) Die Projekte und Produktionen werden in ihren Fortschritten präsentiert und diskutiert.				
4	<b>Lehrformen:</b> a) – b) Einzel- und Kleingruppenunterricht				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <b>formal:</b> Keine <b>inhaltlich:</b> Mindestens eine Produktion sollte sich im Arbeitsprozess befinden und die Kommilitonen und Lehrenden in den Fortschritt mit einbeziehen.				

6	<b>Prüfungsformen:</b> (studienbegleitend) Präsentation mindestens einer selbständig erstellten Produktion. Unbenotet (1 Prüfer/in).
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulveranstaltungen, konsequentes Selbststudium und erfolgreicher Modulabschluss.
8	<b>Verwendung des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Künstlerische Musikproduktion – Schwerpunkt Klassische akustische Musikproduktion.
9	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</b> Die verantwortliche Lehrperson für den Schwerpunkt Klassische akustische Musikproduktion.
10	<b>Sonstige Informationen:</b> –